



SVP Dornach
Anschrift: Landskronstrasse 13, CH-4143 Dornach
Email: info@svp-dornach.ch
Internet: www.svp-dornach.ch

Zeit, in Dornach etwas zu bewegen.

EINSCHREIBEN - Vorab per Mail;

sandra.kolly@bd.so.ch, peter.heiniger@bd.so.ch

Bau- und Justizdepartement

Frau Regierungsrätin Sandra Kolly

Rötihof, Werkhofstrasse 65, CH-4509 Solothurn

Amt für Verkehr und Tiefbau

Herr Kantonsingenieur Peter Heiniger

Rötihof, Werkhofstrasse 65, CH-4509 Solothurn

Dornach, 26. November 2021

Seite: 1 von 2

Richtplananpassung Dornach – V-2.2 Kantonsstrassen / Planquadrat E2

Ihr Schreiben vom 22. September 2021

Sehr geschätzte Frau Regierungsrätin Kolly
Sehr geschätzter Herr Kantonsingenieur Heiniger

Im Namen aller SVP Dornach Mitglieder, Sympathisanten und des Gesamtvorstands danken wir Ihnen für Ihr Schreiben vom 22. September 2021 zur Anhörung über die beabsichtigte Anpassung des «Kapitel V-2.2 Kantonsstrassen» (Änderung Richtplan Dornach).

Vorab möchten wir festhalten, dass wir die Realisierung einer Birsquerung (Brücke) mit der «Variante Mitte» als zwingend erachten. Die Verkehrsentlastung von Dornachbrugg, unter anderem mit dem Verkehr von Oberdornach und aus dem Dorneckberg muss zeitnah gelöst werden. Aesch/BL realisiert ihren Zubringer bereits (!); weiteren Aufschub, oder gar eine «Variante Null» (von einzelnen Exekutiv-Mitgliedern der Einwohnergemeinde Dornach ins Spiel gebracht) tolerieren wir nicht. Die Verkehrszunahme ist augenscheinlich und wird mit der geplanten Wydeneck-Überbauung (HIAG-Areal, ehem. Metallwerke-Areal) überdies noch akuter.

Wir stehen in einem hervorragendem Verhältnis mit unseren Nachbarn, speziell mit jenen aus der Gemeinde Aesch/BL. Die Aescher, respektive der Souverän, bieten nur Hand für die «Variante Mitte», da diese zu keiner Enteignung führt und dort bereits einen Korridor für den Dornacher Zubringer an die A18 (H18 Vollanschluss) vorgesehen ist. Abweichende Varianten «Nord» oder «Süd» wären weder in Dornach noch insbesondere bei unseren Nachbarn mehrheitsfähig. Rege Gegenwehr wäre die Folge.

Bereits unter Alt-Gemeindepräsident Christian Schlatter (Freie Wähler Dornach) wurde menschenmögliches unternommen, dass man – unter dem Vorwand von sogenannten „starken Eingriffen in den Naturraum Birsbogen“ – den Dornacher Zubringer zur A18 verunmöglicht. Man bezog gar den Verein Birsstadt ein (Anm.: Christian Schlatter amtiert dort als Vorstandsmitglied), welcher den Dornacher Souverän mitnichten repräsentiert.

Mit gleicher Motivation, aber deutlich geschickter formuliert, führt eine knappe Mehrheit¹ des neu zusammengesetzten Dornacher Gemeinderates und unter Führung von Neo-Gemeindepräsident Daniel Urech (ebenfalls Freie Wähler Dornach/Grüne) Argumente ins Feld, um statt einer Birsquerung «Variante Mitte» den Fokus auf einen „schützenswerten Grünraum“ und den Langsamverkehr zu setzen. Ziel ist es, wie es der Präsident Grüne Dorneck-Thierstein, Florian Lüthi formulierte², die «Variante Mitte» unter

1, 2 siehe Beilagen: Artikel im Wochenblatt Nr. 44 (4. November 2021) und Nr. 47 (25. November 2021)

fadenscheinigen Gründen zu torpedieren, obwohl gar die HIAG Arealentwicklerin, vertreten durch den zuständigen Arealentwickler Michele Muccioli nur die «Variante Mitte» realisierbar findet:

Zitat 1: „Die Variante Mitte ist die schlechteste aller Optionen! Sie zerschneidet die Auenlandschaft der Birs an ihrer breitesten Stelle und würde eines unserer wichtigsten Naherholungsgebiete auch mit Emissionen wie Abgasen und Lärm nachhaltig zerstören.“

Zitat 2: „Leider betrachtet die HIAG im ansonsten lobenswert geplanten «Wydeneck» die Variante Mitte nach wie vor als gangbaren Weg, obwohl sie mitten durch das neue «Quartier der kurzen Wege» führen würde. Wie der zuständige Arealentwickler Michele Muccioli an einer Infoveranstaltung der Mitte Dornach am 20. Oktober erklärte, sei die Variante Mitte zwar auch für die HIAG keine ideale Option, doch immer noch besser als gar kein Anschluss.“

Plädoyer SVP Dornach

Sollte von der «Variante Mitte» abgesehen werden, wird weder eine «Variante Nord» noch eine «Variante Süd» realisiert, da sämtliche Alternativ-Varianten auf grösstmöglichen Widerstand stossen werden.

Aktuell formiert sich de facto ein Komitee «Dornach A18 Zubringer», vertreten von namhaften Persönlichkeiten aus Politik (Anm.: u.a. aus dem Kantonsrat und dem Nationalrat), Wirtschaft und Recht, welche durch ihre grosse Erfahrung und Kompetenz dieser Farce entgegengetreten werden.


Sehr geschätzte Frau Regierungsrätin Kolly

Sehr geschätzter Herr Kantonsingenieur Heiniger

In diesem Zusammenhang bitten und empfehlen wir Ihnen mit grossem Nachdruck die «Variante Mitte» nicht zu bodigen, sondern diese entschieden weiterzuverfolgen. Die anderen Varianten «Süd» und «Nord» wären am Volkswillen vieler Dornacher Bürger und dem unserer Nachbarn vorbeigeplant und würden lediglich auf die grünpolitische (und zugegeben gewiefte) Verhinderungs-Machinerie eingehen.


Über Ihre geschätzte schriftliche Eingangsbestätigung danken wir Ihnen bereits im Voraus.

Unser Anliegen unterschreiben Mitglieder aus dem SVP Dornach Gesamtvorstand (Präsidium):



René Umher
SVP Dornach Präsident
Alt-Gemeinderat


Marisol Fürst
SVP Dornach Co-Vizepräsidentin
Alt-Gemeinderätin



Dominic Tschudin
SVP Dornach Co-Vizepräsident
SVP Kantonsratskandidat 2021



Roger Schütz
SVP Dornach Sekretär



Daniela Fabris
SVP Dornach Kassiererin



Sibylle Jeker
SVP Dornach Beisitzerin, ehem. SVP Dornach
Präsidentin, SVP Kantonsrätin


Walter Zeltner
SVP Dornach Beisitzer
Alt-Gemeinderat


Andreas Fürst
SVP Dornach Beisitzer
Mitglied Sicherheitskommission


Melanie Tschudin
SVP Dornach Beisitzerin
Gemeinderatskandidatin 2021


Alain Ulmi
SVP Dornach Beisitzer
Mitglied Sport- und Freizeitkommission


Hans-Rudolf Tschudin
SVP Dornach Rechnungsrevisor
Mitglied Finanzkommission